

**ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

20 Stadtkämmerei

Beteiligt:**Betreff:**

Rechenschaftsbericht 2004

Beratungsfolge:

07.04.2005 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rechenschaftsbericht 2004 wird zur Kenntnis genommen.
2. Als Berechnungsgrundlagen für die den Beitragspflichtigen in Rechnung zu stellenden Zwischenfinanzierungszinsen werden 2004 festgesetzt:

Eigenfinanzierungsanteil: 57,17 v. H.

Durchschnittszinssatz: 4,22 v. H.



Der Rat der Stadt nimmt den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis.

Mit der Beschlussfassung über die Kenntnisnahme setzt er die Höhe der Zwischenfinanzierungszinsen, die den Beitragspflichtigen bei beitragsfähigen Baumaßnahmen in Rechnung zu stellen sind, fest.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0246/2005

Teil 3 Seite 1

Datum:

18.03.2005

Die Jahresrechnung für 2004 wurde am 03.03.2005 von der Stadtkämmerin aufgestellt und vom Oberbürgermeister festgestellt.

Gemäß § 93 Abs. 2 Satz 2 GO NRW ist die Jahresrechnung dem Rat der Stadt innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zuzuleiten.

Der Rechenschaftsbericht erläutert:

- die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung,
- erhebliche Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen

und gibt einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr.

Bevor über die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung entschieden und beschlossen wird, erfolgt die Prüfung der Rechnung nach § 94 Abs. 1 GO NRW. Zuständig hierfür ist der Rechnungsprüfungsausschuss. Dieser bedient sich zur Durchführung der Prüfarbeiten des Rechnungsprüfungsamtes.

Das Prüfungsergebnis wird dem Rat der Stadt demnächst in einem besonderen Schlussbericht vorgelegt.

Da wegen des Gesamtdeckungsprinzips ein Einzelnachweis der Zinsleistungen nicht möglich ist, wird die Höhe der Zinsen nach den im Runderlass des Innenministers vom 30.06.1986 (MBI NW 1986 S. 1011) beschriebenen Berechnungsmerkmalen auf der Basis der Jahresrechnungszahlen ermittelt.

Nach § 9 der Haushaltssatzung 2004 werden für 2004 festgesetzt:

- Eigenfinanzierungsanteil: 57,17 v. H.
- Durchschnittszinssatz: 4,22 v. H.

§ 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) sieht vor, dass ab 01.01.1999 Kostenüberdeckungen aus einer Gebührenkalkulation innerhalb der nächsten 3 Jahre nach Abschluss des Kalkulationszeitraumes auszugleichen sind; Kostenunterdeckungen sollen ausgeglichen werden.

Betroffen von dieser Regelung sind

UA 1600 – Rettungsdienst
UA 6750 – Straßenreinigung
UA 7210 – Abfallsammlung
UA 7300 – Märkte
UA 7500 – Friedhöfe.

Für diese Unterabschnitte werden Sonderrücklagen bewirtschaftet.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0246/2005

Teil 3 Seite 2

Datum:

18.03.2005

In der Jahresrechnung 2004 sind bei folgenden Unterabschnitten Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Sonderrücklagen durchgeführt worden:

Bestand zum 01.01.2004	Zuführung	Entnahme	Stand: 31.12.2004
€	€	€	€
UA 6750 74.501,18	0,00	44.167,30	30.333,88
UA 7210 236.227,50	257.075,12	347.922,18	145.380,44
UA 7300 0,00	21.564,31	0,00	21.564,31

Die Bereiche UA 1600 und UA 7500 haben in der Jahresrechnung 2004 mit Kostenunterdeckungen abgeschlossen, die im Rahmen der gesetzlichen Regelung in den Folgejahren ausgeglichen werden.

Daneben wird der Sozialfond Theater Hagen als Sonderrücklage geführt.
Diese Sonderrücklage ist fest verzinst angelegt.

Der Bestand der Rücklage betrug am 01.01.2004	10.757,87 €
Für 2004 wurden Zinsen verbucht in Höhe von	279,16 €
Die Abrechnung führte zu einer Entnahme in Höhe von	<u>10.261,83 €</u>
Rücklagenbestand zum 01.01.2005 somit	775,20 €

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0246/2005

Datum:

18.03.2005

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

